



Frau Oberbürgermeisterin
Stefanie Seiler
Maximilianstrasse 100

67346 Speyer

Dienstag, 2. Juni 2026

Antrag und Anfrage: **Einrichtung einer zentralen Bauberatungsstelle und Umsetzung eines lokalen „Bauturbos“ in Speyer**

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

In der Bundes- und Landespolitik, aber auch in den Medien, wird aktuell intensiv über den dringend benötigten „Bauturbo“ diskutiert. Um dem eklatanten Wohnraummangel zu begegnen und die kriselnde Bauwirtschaft zu stützen, sollen Verfahren beschleunigt und Regularien abgebaut werden.

Deshalb bitten wir sie folgende Anfragen zu beantworten:

1. Wie ist der aktuelle Stand der Digitalisierung, Prozessoptimierung bei Bauanträgen?
2. Wie ist die aktuelle Fristsetzung der Bearbeitungszeiten für Bauanträge und die aktuelle durchschnittliche Bearbeitungszeit?

Wir bitten den Stadtrat in der nächsten Sitzung zu den nachfolgenden Beschlussvorschlag zu beraten und zu beschließen.

Beschlussvorschlag:

1. Die Stadtverwaltung Speyer wird beauftragt, eine zentrale, fachübergreifende „Ansprechsstelle“ für Bauherren, Architekten und Investoren einzurichten. Diese Anlaufstelle bündelt die Vorab-Beratung und koordiniert die Stellungnahmen aller tangierten Fachämter (Bauaufsicht, Denkmalschutz, Stadtplanung, Tiefbauamt, Umweltamt etc.) federführend, bereits vor und während der Antragsstellung.
2. Die Verwaltung bietet einmal wöchentlich einen Beratungstermin in den Räumen der Verwaltung an.

Begründung:

Bauherren, Architekten und Investoren stehen in der Praxis oftmals vor der Herausforderung, dass Genehmigungsverfahren viel zu viel Zeit in Anspruch nehmen. Besonders bei anspruchsvollen Projekten – sei es bei der Nachverdichtung durch Mehrfamilienhäuser oder bei Vorhaben im historischen Bestand unserer Stadt – kommt es regelmäßig zu Verzögerungen. Wenn unterschiedliche



Stellungnahmen (z.B. von Bauamt, Denkmalschutz und Tiefbauamt) nacheinander statt parallel bearbeitet werden, entsteht ein ineffizienter "Ping-Pong-Effekt". Dieser kostet wertvolle Monate, treibt die Baukosten in die Höhe und gefährdet die Planungssicherheit und Finanzierung für Investoren massiv.

Mit der Einrichtung einer zentralen Bauberatungsanlaufstelle wollen wir diesen Knoten durchschlagen und den „Bauturbo“ für Speyer realisieren. Die Vorteile liegen auf der Hand:

- Planungssicherheit: Bauherren, Architekten und Investoren erhalten frühzeitig verlässliche, ressortübergreifende Aussagen zu Machbarkeit, Auflagen und notwendigen Dokumenten.
- Effizienz: Durch eine zentrale Koordination der Fachämter werden Doppelprüfungen und widersprüchliche Forderungen an den Antragsteller vermieden. Das Verfahren wird von Anfang an strukturiert und beschleunigt.
- Schnelle Umsetzung: Ein schnelles, verlässliches Genehmigungsverfahren stärkt den Standort Speyer für Investoren und sorgt dafür, dass dringend benötigter Wohnraum endlich in der geforderten Geschwindigkeit realisiert werden kann.

Die Wirtschaftsförderung hat einen ähnlichen Ansatz bereits erfolgreich etabliert, um Wirtschaftstreibende auch in Nicht-Bauvorhaben zu unterstützen, der auch hier für Bauvorhaben für alle die oben genannten Vorteile bringen wird.

Eine bürger- und investorenfreundliche Verwaltung muss als aktiver Dienstleister und Möglichmacher agieren. Die Bauberatungsanlaufstelle fungiert als Lotse, der durch den bürokratischen Prozess führt, statt diesen weiter zu verkomplizieren. Um die Bauwende vor Ort zu schaffen und Projekte in der heutigen Zeit wirtschaftlich tragfähig zu halten, ist eine spürbare Beschleunigung der Genehmigungsverfahren in Speyer unabdingbar.

Wir bitten daher um die breite Zustimmung des Rates zu diesem zukunftsweisenden Antrag.

Mit freundlichen Grüßen,

Dr. Sarah Mang-Schäfer und die Fraktion der Speyerer Wählergruppe